

Nachtrag ; Erratum

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **7 (1884-1887)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aber völlig mit Exemplaren überein, welche ich von Herrn Professor Sajó in Gödöllö aus Ungarn erhalten habe.

Macrophya (*Pachyprotasis*) *antennata* Klg. *militaris* Klug.

Tenthredo olivacea Klug (vom Zürichberg).

Emphytus rufocinctus Retzius.

Dolerus leucopterus Zadd. in 3 Exemplaren vom Zürichberg; *saxatilis* Klg. vom Bürgenstock (ca. 870 M. ü. M.).

Lyda histrio Latr. 1 Exemplar aus den Waldungen des Zürichbergs.

Dipteren: Von Interesse weil gleichfalls neu für die Schweiz ist ferner *Spilomya vespiformis* L., welche ich gegen Ende Juli dieses Jahres auf der Höhe des Strickhofes am Zürichberge auf blühenden Stauden von *Spiraea filipendula* leider nur in einem Exemplare fing. Diese schöne Fliege, welche als ein auffallender Fall von Mimicry einer gewöhnlichen Wespe täuschend ähnlich sieht, ist überall sehr selten, aber bereits in verschiedenen umliegenden Ländern gefangen worden, so dass ihr Vorkommen in der Schweiz uns nicht verwundern darf.

Nachtrag.

Unter den entomologischen Werken unseres verstorbenen Meyer-Dür wurde vergessen anzuführen: „**Ein Blick über die schweizerische Orthopteren-Fauna 1859**“, erschienen in den Denkschriften der allgemeinen schweiz. Gesellschaft für Naturwissenschaften, Zürich 1860. Ein auch heute noch massgebendes faunistisches Werk mit sehr guten Angaben über Verbreitung. Es sind darin 321 Arten Orthopteren als schweizerische angeführt, etwa ein Viertel der Gesamtzahl, die Europa besitzt. S.

Erratum.

In die Bestimmungstabellen der Brachyderiden hat sich ein Fehler eingeschlichen, nämlich *Elytrodon giganteus* Fairmaire ist gänzlich zu streichen, da diese Art identisch ist mit *Sciaphilus giganteus*. Die Bildung der Fühlerfurche, die allerdings nicht sehr ausgeprägt ist, aber doch nach unten gebogen, giebt den Ausschlag, während das Thier seinem Habitus nach mit *Elytrodon* viel näher verwandt ist.

Dr. Stierlin.





